



Pressemitteilung

3 Seiten + Service

17. März 2025

Kloster Maulbronn

Jubiläumsjahr mit starken Besucherzahlen: Kloster Maulbronn blickt positiv in die Saison 2025 und kündigt neue Angebote an

Nach einem guten Jahr 2024 startet Kloster Maulbronn mit frischen Ideen und viel Rückenwind in die kommende Saison. Zum Auftakt lud das UNESCO-Welterbe am Montag, 17. März, zum Pressetermin ein. Gemeinsam blickten Patricia Alberth, Geschäftsführerin der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg, und Alexandra Müller, Leiterin der Klosterverwaltung Maulbronn, auf das letzte Jahr zurück und stellten das Programm der Saison 2025 vor. Die Gäste können sich auf beliebte Formate sowie auf neue Angebote und Aktionen zum Themenjahr freuen.

Besucherstärkstes Kloster

Für die Staatlichen Schlösser und Gärten war 2024 ein Erfolgsjahr: Mit knapp 4,1 Millionen Besucherinnen und Besuchern verzeichnete die zweitgrößte Schlösserverwaltung Deutschlands im letzten Jahr wieder einen Rekord. Geschäftsführerin Patricia Alberth zeigte sich am Montag, 17. März, beim Pressetermin zum Saisonstart in Kloster Maulbronn erfreut: „Mit unseren vielseitigen Angeboten konnten wir so viele Menschen wie noch nie begeistern. Darauf können wir stolz sein – gerade auch hier im Kloster Maulbronn.“ Analog zum Rekordjahr der Staatlichen Schlösser und Gärten konnte auch die ehemalige Zisterzienserabtei im Enzkreis einen Besucherzuwachs verzeichnen. 2024 zog das Monument mit seinen zahlreichen Aktionen und besonderen Angeboten zum 30-jährigen Jubiläum als UNESCO-Welterbe 221.667 Gäste an. Das sind fast 28.000 Besucherinnen und Besucher mehr als im Jahr davor. Unter dem Strich ist dies ein Plus von 14,3 Prozent. Damit ist Kloster Maulbronn das besucherstärkste Kloster der Staatlichen Schlösser und Gärten.

Kommen. Staunen. Genießen. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 63 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2024 besuchten 4,1 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, UNESCO-Welterbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.



Pressemitteilung

3 Seiten + Service

17. März 2025

Erfolgreiches Jubiläumsjahr

Das letzte Jahr war für Kloster Maulbronn ebenso erfolg- wie ereignisreich. „Wir durften mit unseren Gästen so manche Höhepunkte feiern, beliebte Formate genießen und neue Führungen ausprobieren – zur großen Freude der Besucherinnen und Besucher, aber auch des Klosterteams“, erzählte Alexandra Müller, Leiterin der Klosterverwaltung Maulbronn. So blickte sie zufrieden auf ein Lehrerevent, das Lehrkräften das Kloster als außerschulischen Lernort näherbrachte, und beliebte Aktionen wie den Kräuter- und Erntemarkt zurück. Die vielfältigen Veranstaltungen zum Jubiläum sorgten für begeisterte Gäste, allen voran der UNESCO-Welterbetag unter dem Motto „Vielfalt erleben und entdecken“ und das aktionsreiche Abschlusswochenende mit abendlichem Erleben des Klosters, offener Klosterpforte und dem Erlebnistag im Kloster. Zusätzliche Sonderführungen erschlossen Groß und Klein weitere Facetten der bewegten Geschichte des Klosters. Und nicht zuletzt konnten die Gäste auch über eine ausdrucksstarke Ausstellung von Andreas Kuhnlein bestaunen, dessen Skulpturen Einblicke in die menschliche Seele gaben.

Macht und Widerstand im Kloster Maulbronn

„2025 haben wir wieder viel vor im Kloster. Unsere Gäste dürfen auf zahlreiche Aktionen und die eine oder andere Neuheit gespannt sein“, verrät Alexandra Müller. So erwarten die Gäste vielfältige Veranstaltungen, Vorträge und Aktionstage rund um das Themenjahr „Macht und Widerstand“. Dr. Erwin Frauenknecht und Prof. Dr. Gerd Schwerhoff zeichnen in ihren Vorträgen am 13. Mai und 10. Juni Bilder des Konflikts und seiner Dimensionen von Gewalt. Ein weiteres Highlight zum Themenjahr ist der Aktionswochenende „Macht und Widerstand – ein Kloster wird erlebbar“ am Samstag und Sonntag, 19. und 20. Juli. Mit interaktiven Angeboten, abwechslungsreichen Vorführungen wie der Verteidigung des Klosters gegen aufständische Gruppen und vielen weiteren Möglichkeiten tauchen die großen und kleinen Gäste in die Geschichte ein: Darstellende in verschiedenen Rollen bringen ihnen das mittelalterliche Klosterleben näher, das von außen durch einen Bauernaufstand vor den Mauern der Abtei bedroht ist. Das Schauspiel spiegelt den Besucherinnen und Besuchern die Geschehnisse vor 500 Jahren wider.



Pressemitteilung

3 Seiten + Service

17. März 2025

Aktionstag und Neueröffnung für die kleinsten Gäste

Am 1. Juni feiert das Kloster sowohl die Auszeichnung als UNESCO-Welterbe als auch den internationalen Kindertag mit einem gemeinsamen Aktionstag. Die kleinen und großen Gäste erwartet ein Programm mit allem, was Kindern Spaß macht: einer Hüpfburg, Torwandschießen, Kinderschminken, einem Karussell und vielem mehr. Musik von und für Kinder sowie Foodtrucks runden den Tag ab. Zusätzlich dürfen Familien auf ein besonderes Highlight entgegenfiebert: Denn am selben Tag öffnet auch „Pssst ...! Die junge Klosterwelt“ erstmals ihre Tore und lädt auf eine spielerische Zeitreise ein.

Neue Führungen und bewährte Klassiker

Das Sonderführungsprogramm des UNESCO-Welterbes wird in diesem Jahr ebenso erweitert. Sieben zusätzliche Rundgänge zu unterschiedlichen Themen – wie der mittelalterlichen Kräuterkunde, der Symbolik im Kloster oder auch zum Ideal der Zisterzienser und seiner Umsetzung im Alltag – rücken weitere Facetten des Klosters in den Vordergrund. Am 7. November findet darüber hinaus die Tagung des 16. Arbeitskreis World Heritage Education zum Thema „Welterbe im Spannungsfeld zwischen analoger und digitaler Vermittlung“ in Maulbronn statt. Vertreterinnen und Vertretern der Welterbestätten tauschen sich dabei über Vermittlungsthemen aus. Neben diesen Neuheiten warten auch wieder beliebte Führungs- und Veranstaltungshighlights wie der Erlebnistag im Kloster, der „Lernort Kloster“, der Kräuter- und Erntemarkt oder die „Bei Kerzenschein und Glühwein“-Führungen auf die Gäste. „Kurz gesagt: Es ist ein bunter Strauß an Veranstaltungen, Ausstellungen, Führungen und Festen, den wir dieses Jahr anbieten“, fasst die Leiterin der Klosterverwaltung zusammen.



Pressemitteilung

3 Seiten + Service

17. März 2025

Service und Information

Öffnungszeiten

Kloster Maulbronn

1. März bis 31. Oktober

Mo– So, Feiertag 9.30 – 17.30 Uhr

Eintritt

Erwachsene 10,00 €

Ermäßigt 5,00 €

Familien 25,00 €

Kommen. Staunen. Genießen. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 63 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2024 besuchten 4,1 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, UNESCO-Welterbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.



Pressemitteilung

3 Seiten + Service

17. März 2025

Kontakt

Kloster Maulbronn

Klosterhof 5

75433 Maulbronn

+49(0)70 43.92 66 10

info@kloster-maulbronn.de

www.kloster-maulbronn.de

www.schloesser-und-gaerten.de

Ihr Pressekontakt Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur: Telefon +49(0)7 11.6 66 01 38, presseservice@schloesser-und-gaerten.de

Bilddownload Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“ / „Pressebilder“)

Kommen. Staunen. Genießen. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 63 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2024 besuchten 4,1 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, UNESCO-Welterbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.